

Zum Wechsel in der Schriftleitung der Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde

Nach einer Phase, in der die Jahrbücher des Nassauischen Vereins für Naturkunde in unregelmäßigen zeitlichen Abständen bzw. im Dreijahres-Rhythmus erschienen sind, ist es gelungen, seit 1982 diese wieder jährlich herauszugeben (Bände 105—108, 1982—1985).

Mit vorliegendem Doppelband 109 erscheint das Jahrbuch für die Jahre 1986/87 unter neuer Schriftleitung.

Herr Prof. Dr. FRITZ KUTSCHER wurde am 21. Februar 1969 als Schriftleiter unserer Jahrbücher gewählt und hat die Bände 100 (zusammen mit Prof. MICHELS) bis 108 redigiert.

Die Arbeit ist mitunter nicht ganz einfach; die Stoffauswahl zur inhaltlichen Gestaltung der Jahrbücher ist durch die Aufsplitterung der Wissenschaften schwieriger geworden. Noch mehr aber wirkt erschwerend auf die Herausgabe, daß mit der Steigerung der Druckkosten die zur Verfügung stehenden Mittel nicht in gleichem Umfang mitgewachsen sind. Sehr sorgfältig muß abgewogen werden, welche Kompromisse man bei knappen Finanzen auf der einen und Ansprüchen an das Niveau der Jahrbücher auf der anderen Seite eingehen kann.

Es ist Herrn Prof. Dr. KUTSCHER gelungen, durch diese Klippen hindurchzusteuern; der Verein schuldet ihm dafür Dank. — Bedanken muß sich der Verein auch bei Herrn Dr. HELMUT REICHMANN, der in den letzten Jahren Herrn Prof. KUTSCHER in selbstloser Weise bei der Redaktion der Jahrbücher unterstützte.

Auf der Jahreshauptversammlung am 11. März 1986 gab Herr Prof. Dr. KUTSCHER aus Altersgründen die Schriftleitung ab. Auf dieser Hauptversammlung wurde Herr Dr. ULRICH HECKER zum Redakteur der Jahrbücher gewählt. Herr Dr. HECKER ist Akademischer Direktor und wissenschaftlicher Leiter des Botanischen Gartens der Universität Mainz; er ist langjähriges Mitglied unseres Vereins. Sehr vielen Vereinsmitgliedern ist er als Vortragender in großen und kleinen Vorträgen und als Exkursionsführer bekannt.

Um Herrn Dr. HECKER Gelegenheit zu geben, sich einzuarbeiten und ein Konzept für die Jahrbücher zu erarbeiten, wurde bewußt darauf verzichtet, im Jahre 1986 ein Jahrbuch herauszugeben. Das wird jetzt mit der Vorlage des Doppelbandes 1986/87 nachgeholt. — Wenn man das vorliegende Jahrbuch durchsieht, so ist der Eindruck nicht falsch, daß es gelungen ist und daß es sich gelohnt hat, dem neuen Redakteur eine gute Vorlaufzeit zuzugestehen.

Dringendste Aufgabe der Schriftleitung ist es, das wissenschaftliche Niveau der Jahrbücher des Vereins zu wahren bzw. zu steigern, gleichzeitig aber ihren populärwissenschaftlichen, informatorischen Wert für alle unsere Mitglieder zu erhöhen. — Der gesamte Vorstand wird sich bemühen, dem neuen Schriftleiter zu helfen, sein Amt in diesem Sinne auszufüllen.

Dem neuen Redakteur wünschen wir Glück und Erfolg bei der Arbeit an der Herausgabe unserer Jahrbücher im Interesse und zum Wohle des Vereins. Wir hoffen, daß es ihm gelingt, das Ansehen der Jahrbücher zu steigern, aus der Fülle der Probleme die zur Darstellung auszuwählen, die das Vereinspublikum interessieren, die aber auch potentielle Autoren anlocken, bei uns zu publizieren. Damit würde dann auch der Wert der Jahrbücher für Tauschpartner erhöht.

ERNST PAULY